Presseinformation

13. August 2003

Krahuletzmuseum in Eggenburg wird adaptiert

Knapp 129.000 Euro Förderungen bewilligt

Das 1902 gegründete Krahuletz-Museum in Eggenburg ist nicht nur nach dem NÖ Landesmuseum das größte, sondern auch eines der wissenschaftlich bedeutendsten Museen des Landes. In den letzten Jahren hat sich das Haus zu einem Kompetenzzentrum für Erdgeschichte, Archäologie und Volkskunde für die Region entwickelt. Schwerpunkt dabei ist die touristische Aufbereitung der Natur- und Kulturlandschaft.

Für die Adaptierung des Hauses hat nun die NÖ Landesregierung dem Verein Krahuletzgesellschaft 128.580 Euro Förderungen, zusammengesetzt aus jeweils 64.290 Euro Regional- und EU-Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds, genehmigt. Insgesamt ist das EURO FIT-Projekt, das mit Ende 2004 abgeschlossen sein soll, mit Kosten von 257.160 Euro verbunden.

Um das touristische Angebot – zur Zeit gibt es rund 12.000 Besucher pro Jahr – steigern zu können, müssen Sanierungsarbeiten wie Elektroinstallationen, Fenstertausch und Dachisolierung durchgeführt und die Räume mit einem Aufzug behindertengerecht zugänglich gemacht werden. Die Einrichtung einer Erlebniswerkstatt ist ebenfalls vorgesehen.

Schon jetzt werden die Besucher durch das Museumspersonal zu den erdgeschichtlich bedeutsamen Erlebnispunkten in die Region hinausgeführt. Durch die geplanten Maßnahmen in Kombination mit einer Aufstockung des Personalstandes können vermehrt auch die Bereiche Archäologie und Volkskunde modern aufbereitet werden. Dadurch wiederum sollen die Besucher verstärkt animiert werden, weitere touristische Einrichtungen in der Region zu nutzen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at